

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht für den Bereich  
Kinder, Jugend in Vollzeit oder Teilzeit:

**Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen mit Diplom oder Bachelor mit  
staatlicher Anerkennung  
(m/w/d)**

Die Regionalteams Jugendhilfe/ die ASD-Teams sind ein Teil des Jugendamtes Oberhausen und nehmen Aufgaben im Bereich der Jugendhilfe wahr. Gemäß der Idee der Sozialraumorientierung sind die 5 Regionalteams Jugendhilfe/ ASD-Teams jeweils in ihren Bezirken verortet. Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

Die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und Rollenwahrnehmung im ASD erfordern ein ständiges Abwägen zwischen unterstützenden, betreuenden und beratenden Hilfen einerseits und der Wahrnehmung hoheitlicher und kontrollierender Aufgaben andererseits. Hierzu gehören im Einzelnen:

- Die Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungsmeldungen gemäß § 8a SGB VIII.
- Die Gewährung, Vermittlung und Steuerung von Hilfen zu Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und weiteren Hilfen gemäß SGB VIII.
- Die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht bei Sorgerechts- und Umgangsverfahren und Berichterstattung.
- Die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung gemäß §§ 16, 17, 18 SGB VIII.
- Allgemeine Beratungen bei Drogen-, Alkohol- und psychischen Problemen, bei sexuellem Missbrauch, bei Gewalt in der Familie sowie Unterstützung von Menschen mit persönlichen, erzieherischen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Problemen.
- Die enge Zusammenarbeit mit freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Institutionen und Behörden.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin, Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin, Sozialpädagoge mit Diplom oder Bachelor.
- Konzeptionell und methodisch fundierte Kenntnisse der Sozialarbeit

- Kenntnisse im SGB VIII und angrenzenden Rechtsgebieten sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in erforderliche Rechtsprechung
- Problembezogene und methodische Beratungskompetenz
- Gute Kommunikation und Gesprächsführung
- Wünschenswert sind Vorerfahrungen im Arbeitsfeld Jugendhilfe, insbesondere im ASD, auch durch Praktika oder Studienschwerpunkte
- EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft zur Aneignung von Kenntnissen in spezifische Fachanwendungen
- Wirtschaftlichkeit der Hilfen im Blick behalten
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Aufgeschlossener, wertschätzender im Umgang mit Menschen
- Fähigkeit zur Beziehungsarbeit
- Einfühlsam, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Ausgeprägte Belastbarkeit sowie Selbstreflexion
- Bereitschaft zur kontinuierlichen persönlichen Weiterentwicklung
- Interkulturelle Kompetenz und Kultursensibilität
- Bereitschaft an aktiver Mitgestaltung einer bürgerfreundlichen Verwaltung
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW oder des ÖPNV für Dienstfahrten

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit einer Vergütung nach S 15 TVöD SUE
- In der Regel eine unbefristete Anstellung in Vollzeit und Teilzeit
- Regelmässige, bedarfsorientierte Fortbildungsangebote
- Supervision bei Bedarf
- Interne Fachberatung
- Flexible Arbeits- und Gleitzeitregelung im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- Kollegialität und Teamarbeit
- Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte und verpflichtende Fortbildungen

Weitere Informationen zu Bewerbungsvoraussetzungen und Fragen zum Aufgabenfeld beantwortet Ihnen: Frau Maren Juli (Tel.: 0208 8259433).

Initiativbewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 3-1-40/  
Erzieherische Hilfen  
z.Hd. Frau Juli  
Concordiastr. 30  
46049 Oberhausen**

oder: [maren.juli@oberhausen.de](mailto:maren.juli@oberhausen.de)

Allgemeine Hinweise:

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird.

Die Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit sowie Bildschirmtauglichkeit und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit sind zwingend erforderlich

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.